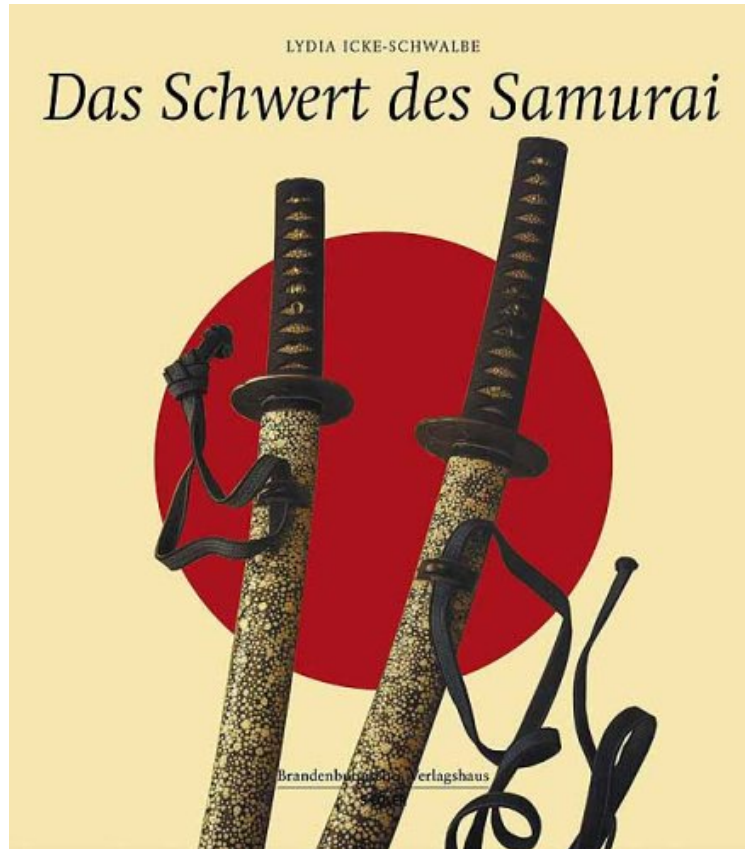


Das Schwert des Samurai

Von Lydia Icke-Schwalbe

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1244573 in BcherVerffentlicht am: 2005-07Abmessungen: 8.98 x .55b x 7.99l, Einband: Gebundene Ausgabe95 Seiten | File size: 41.Mb

Von Lydia Icke-Schwalbe : Das Schwert des Samurai before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Schwert des Samurai:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher enttäuschendVon architeuthis_dux"Das Schwert des Samurai" ist mit seinen etwa 80 Seiten ein recht dnnes Buch, und relativ dnn ist auch sein Inhalt. Auf ca. 30 Seiten wird dem Leser das grundlegendste Wissen zum Verstdnis japanischer Schwerter vermittelt, die restlichen Seiten fllen Groaufnahmen diverser Schwertbestandteile. Die sind zwar durchaus nett anzusehen, beschrnken sich aber weitestgehend auf Abbildungen von Tsuba (Stichblttern) in diversen Variationen. Vor allem die Klinge, das wohl Wichtigste am japanischen Schwert, wird dabei leider kaum beachtet - die wenigen Aufnahmen von Schwertklingen sind alles andere als detailliert und zuztlich meist auch noch in schwarz-wei gehalten. Und gerade hier htten sich detaillierte Aufnahmen von Hamon und Hada angeboten.Der knappe Textteil ist sehr allgemein gehalten und wird wohl nur die oberflchlich interessierten Freunde des japanischen Schwertes befriedigen; fr angehende Sammler oder gar fortgeschrittene Kenner der Thematik sind die Informationen einfach nicht hilfreich und speziell genug.Fazit: Fr 10 Euro ist "Das Schwert des Samurai" eine gute Anschaffung fr jeden, der sich "nebenbei" mit japanischen Schwertern beschftigt und/oder hbsche Bilder von diversen

Schwertbestandteilen sehen will. Wer sich jedoch ernsthaft mit der Thematik auseinandersetzen will, dem sei eher zu John M. Yumotos "Das Samuraischwert" geraten. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geld lieber sparen! Von Voltigeur Kaum zu glauben, aber dieses Buch gibt es ja immer noch (Erstauflage 1977)! Wenn man gar keine Ahnung hat, ist das durchaus ein Appetitanreger mit vielen - immerhin ordentlichen - bunten Bildern. Wenn man sich etwas näher mit dem Thema beschäftigt, ist das Buch absolut berflüssig, spätestens, wenn man selber erkennt, wie unterschiedlich die Qualität der abgebildeten Exponate ist. Meine Empfehlung: lieber gleich ein fundierteres Buch kaufen! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Schwert des Samurai Von Azumi Kein Roman, wie der Titel vermuten lassen könnte. Nein, ein wunderbarer Bildband, der in herrlichen Fotos und übersichtlichem Text die Geschichte und Entstehung der unvergleichlichen Waffen und Kunstwerke erzählt

Kurzbeschreibung Exponate aus den Sammlungen des staatlichen Museums für Völkerkunde zu Dresden und des Museums für Völkerkunde zu Leipzig. Aufnahmen von Jürgen Karpinski. Jeden Betrachter japanischer Schwerter zieht die vollendete Einheit von Form und Gestaltung in ihren Bann. Immer bleibt die schlichte Form gewahrt, die ihrerseits die einzigartige Meisterschaft in der kunstvollen Gestaltung aller Details unterstreicht. Dieses Buch setzt sich in Text und Bild mit den Instrumenten auseinander, die gleichzeitig symbolischen Rang hatten und als Waffen in blutigen Auseinandersetzungen dienten. Die Geschichte des japanischen Feudalstaates kommt ebenso zur Sprache wie die Rolle des Schwertes in der Gesellschaft und die Technik der Schwertschmiede.